# Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 18

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

keit heraus in die Vielgestaltigkeit, zum Wohle der einzelnen und unserer Armee. Wenn der Berichterstatter des schweizerischen Verbandes unserer Sektion eine schlechte Note erteilt hat, so konnte dies nur geschehen mangels vollständiger Unkenntnis der hiesigen Verhältnisse. Wir lassen uns aber dadurch nicht mutlos machen, sondern erklären: mit der Kritik sind die Schwierigkeiten nicht behoben und was wir tun, das können wir verantworten. Auf, ihr lieben Hochdorfer Kameraden, zur Tat für Land und Volk. *E. F.*

*

(Die Kritik der Verbandsleitung an der Tätigkeit der Sektion Hochdorf im Jahre 1934 lautete: «War die Betätigung auch noch etwas einseitig, so sind immerhin Ansätze zu einer Verallgemeinerung der Arbeit vorhanden. Die Sektion macht Fortschritte, so daß wir ihr für die Zukunft Vertrauen entgegenbringen können.» Wir stellen fest, daß die Berechtigung unserer Auslassung durch vorstehende Einsendung nicht nur voll bestätigt wird, sondern daß wir auch keine «schlechte Note» erteilt haben. Zentralsekretariat.)

## Felddienstübung der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich

Die U.O.G. führt nächsten Samstag/Sonntag den 18./19. Mai 1935 ihre Mitglieder zur 2. Felddienstübung auf das Waffenplatzgebiet von Kloten-Bülach. Um 1500 besammeln sich die Teilnehmer auf dem Kasernenplatz Zürich und marschieren mit Roß und Wagen — es werden schwere Maschinengewehre mitgenommen — über Bahnhof-, Schaffhauser-, Bucheggplatz nach Rümlang. Dort werden Infanteristen unter infanteristischer Leitung aus Behelfsmaterial einen Brückenschlag über die Glatt ausführen.

Um 2000 trifft die U.O.G. auf dem ehrwürdigen Uebungsgelände ein, wo am 24. September 1931 die 5. Division vor den Spitzen unserer Armee defilierte. Noch vor Einbruch der Dunkelheit werden die Feuerräume und Stellungen zugeteilt. Nach einer Pause von fast drei Stunden, die zur Verpflegung und zum geselligen Beisammensein benützt wird, werden um Mitternacht die Grabarbeiten aufgenommen. Innerhalb eines Verteidigungsstützpunktes werden Mg.- und Lmg.-Nester und Schützenlöcher gegraben und gegen Fliegersicht getarnt.

Am Sonntagmorgen wird die Verteidigungsstellung auf ihre Stärke geprüft werden. Zwischen 0600 und 0800 greift ein Gegner, der sich aus befreundeten Unteroffiziers- und Kavallerievereinen rekrutiert, den Stützpunkt an. Ein höherer Offizier amtet als Schiedsrichter zur Beurteilung der Feuerwirkung. Anschließend überfliegt ein Flugzeug die Stellungen und photographiert die gegen Fliegersicht getarnten Gräben und Schützenlöcher aus verschiedenen Höhen. Ein Demonstrationsschießen mit scharfer Munition beschließt die praktische Arbeit des Sonntagvormittags. Nach erfolgter Verpflegung, Retablierung und Ruhepause wird gegen 1900 Uhr im Fußmarsch die Kaserne Zürich erreicht werden.

Die Leitung der Uebung liegt in den Händen von Herrn Oblt. Müri, I/124. *By.*

## Kantonalverband st.-gallisch-appenzellischer Unteroffiziersvereine

Am Samstag dem 4. Mai, 1430, versammelten sich die Präsidenten und der Vorstand des Kantonalverbandes im «Stadtbären», St. Gallen.

Die Sitzung wurde geleitet vom Vizepräsidenten, Feldweibel Ernst Gattiker, Rapperswil, infolge begründeter, notwendiger Abwesenheit des Präsidenten.

Der Appell ergab die Anwesenheit von 14 Delegierten und 6 Vorstandsmitgliedern.

Im Vordergrund stand die Besprechung der kantonalen Unteroffizierstagung in Rorschach. Die Reglemente liegen zur Einsicht und Besprechung auf. Es wurde eine Einsprachefrist von 14 Tagen gutgeheißen, um den Sektionen Gelegenheit zu geben, eventuell Abänderungen einzureichen. Das Datum für die definitive Durchführung wurde auf den 17. und 18. August festgelegt, bei ausgesprochen miserabler Witterung auf acht Tage später.

Die Konstituierung des Vorstandes pro 1935 ist wie folgt:

Präsident: Wachtm. Honegger, Rapperswil.
Vizepräsident: Feldweibel Gattiker, Rapperswil.
Aktuar: Feldweibel Winiger, Rapperswil.
Kassier: Fourier Steiger, St. Gallen.
Protokollführer: Wachtm. Schnetzer, Rorschach.
Beisitzer: Oblt. Eisele, St. Gallen.
» Feldweibel Ramsauer, Herisau.

Das neugewählte Kantonalvorstandsmitglied Adolf Ramsauer wird zur ersten Sitzung mit herzlichen Worten begrüßt.

Die Disziplinchefs wurden wieder neu bestätigt:

Gewehr: Fourier Steiger.
Pistole: Feldweibel Gattiker.
Felddienstübungen: Oblt. Eisele.
Handgranatenwerfen: Wachtm. Schnetzer.

Die diesjährige eidg. Delegiertenversammlung findet in Sarnen statt. Es wurden als Delegierte bestimmt die Kameraden Feldweibel Winiger und Steiger. *H. Sch.*

## Arbeitskalender — Calendrier du travail

**Hochdorf.** 1. Pistole, 19. Mai, 1300, in Inwil. 2. Juni, 1300, in Ermensee. 29. Juni, 1700, in Hochdorf. 30. Juni, 1300, in Hochdorf. (Letztere Uebungen als Training für das Sempacher-Schießen.) — 2. Gewehr, 30. Juni in Hochdorf (Training für Sempach und Becherschießen). — 3. Handgranate und Hindernis wird nach Festsetzung der Zeit bekanntgegeben. — 4. Felddienstübungen. Zeitpunkt wird später bekanntgegeben.

**Langenthal.** 2. Juni, Felddienstübung auf Gegenseitigkeit mit der Sektion Zofingen. — 16., 23., 30. Juni, 7 Juli: Gewehr- und Pistolenschießen. — Ab 20. Mai Handgranatenwerfen und Hindernislauf beim Löschgerätemagazin. — Kampfgruppe und Patrouillen üben nach Anordnungen der betreffenden Gruppenführer.

**St. Gallen.** 20. Mai, 1930, Uebungsplatz St. Georgen: Handgranaten, Hindernislauf. — 22. Mai, 2015, Kirche St. Georgen: Signalpatrouille. — 23. Mai, 2000, Kaserne: Uebungen am Mg. und Lmg. — 25. Mai, 1915, Mühleckweiher: Distanzenschätzen. — 27. Mai, 1930, Uebungsplatz St. Georgen: Handgranaten, Patrouillenlauf. — 30. Mai: Auffahrtsbummel nach spezieller Bekanntgabe. — 31. Mai, 2015, «Stadtbären»: Patrouillenübung für Feldw.

**Zürich UOV.** 19. Mai, vormittags: Schießübung für Gewehr, Stand Albisgütli (Bedingung und Freiübung). — 20. Mai: Turnen in der Hirschengraben-Turnhalle. — 22. Mai: Handgranatenwerfen auf dem Kasernenplatz. — 25. Mai: Meldungen schreiben und Krokieren im Feld; Ort und Zeit werden später bekanntgegeben; Tenue: Ausgangsuniform, Marschschuhe; Leitung: Kam. Lt. Diem Ernst, Kam. Feldw. Wolfisberg Karl. — 26. Mai: Feldmeisterschaft in Wallenstadt. — 27. Mai: Turnen in der Hirschengraben-Turnhalle. — 29. Mai: Handgranatenkurs fällt wegen Auffahrtstag aus; nächste Uebung 5. Juni. — 31. Mai: Vorbesprechung für die Felddienstübung im Theoriesaal der Kaserne (für die Teilnehmer der Felddienstübung obligatorisch); Tenu: Zivil; Leitung: Herr Major Brown. — 1./2. Juni: *III. große Felddienstübung in das Gebiet der Luziensteig und des Fläschnerberges.* — Jeden Dienstag und Freitag: Training der Fechtsektion im Lavaterschulhaus (Turnhalle). — Jeden Dienstag: Probe der Spielsektion im Restaurant Vorbahnhof.

**Zürichsee linkes Ufer.** 18./19. Mai: Felddienstübung Zugerberg, Unterägeri-Sattel. Patriotische Feier am Morgartendenkmal. Besammlung der Teilnehmer Samstag 1545 Uhr Bahnhof Thalwil.

**Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen**

**Alfred Hindermann & Co., Zürich** - Chemische Produkte

**Helvetia St. Gallen** - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

**Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte**

**Hochuli & Co. Safenwil** „HOCOSA" Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullovers.

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+

**KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ**
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

**Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle**

**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

**Fischerei-Spezialgeschäft** jetzt DENZLER Torgasse 4